



Sixt Leasing SE

Konzern-Quartalsmitteilung zum 30. September 2016

1. WIRTSCHAFTSBERICHT

1.1 GESCHÄFTSVERLAUF DES KONZERNS

Der Sixt Leasing-Konzern hat sich in den ersten neun Monaten 2016 **positiv** entwickelt und strategiekonform den Vertragsbestand und den Ertrag weiter gesteigert. Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)**, die wichtigste Kenngröße für den Geschäftserfolg der Sixt Leasing SE, erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2016 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 9,8 % auf 23,9 Mio. Euro (9M 2015: 21,7 Mio. Euro) und wuchs damit überproportional zur Umsatzentwicklung. Der **Konzernumsatz** legte in den ersten drei Quartalen um 7,3 % auf 534,7 Mio. Euro zu (9M 2015: 498,5 Mio. Euro). Dieser war wie im Vorjahr stark beeinflusst von den Erlösen aus dem Verkauf von Leasingrückläufern. Die Verkaufserlöse stiegen durch den in den vergangenen Jahren deutlich gewachsenen Vertragsbestand sowie die verstärkte Vermarktung von Kundenfahrzeugen im Flottenmanagement überproportional zum Konzernumsatz.

Der **operative Konzernumsatz**, in dem die Erlöse aus dem Verkauf gebrauchter Leasingfahrzeuge und der Vermarktung von Kundenfahrzeugen im Flottenmanagement nicht enthalten sind, nahm in den ersten neun Monaten 2016 gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 1,9 % auf 318,4 Mio. Euro ab (9M 2015: 324,5 Mio. Euro). Der Rückgang resultierte vor allem aus preisbedingt niedrigeren Treibstofflöhnen. Bereinigt um diesen Effekt erhöhte sich der operative Umsatz um 1,7 %. Die **operative Umsatzrendite** (EBT/operativer Umsatz) verbesserte sich in den ersten neun Monaten auf 7,5 % nach 6,7 % im Vergleichszeitraum des Vorjahres beziehungsweise 7,0 % im Gesamtjahr 2015.

Der **Geschäftsverlauf in den ersten neun Monaten des Jahres 2016** stand im **Zeichen wichtiger Investitionen** für das langfristige Wachstum des Geschäftsfelds Online Retail (Privat- und Gewerbekundenleasing) mit der Online-Plattform sixt-neuwagen.de. Um die dynamische Entwicklung des Geschäftsfelds zu beschleunigen und die Position von Sixt Leasing als „First Mover“ auf dem Markt für Online Retail-Leasing, der sich noch in einem frühen Entwicklungsstadium befindet, auszubauen, setzte der Konzern die erfolgreiche **TV-Werbekampagne** von Sixt Neuwagen im dritten Quartal 2016 fort. Zudem trieb Sixt Leasing die **Integration** des im April akquirierten Neuwagen-Vermittlers [autohaus24 GmbH](http://autohaus24.de) als zusätzlichen Vertriebskanal für Leasing- und Vario-Finanzierungsangebote sowie Servicepakete voran. Beide Faktoren führten im dritten Quartal 2016 zu zusätzlichen Aufwendungen. Gegenläufig wirkten positive Effekte aus dem laufenden **Umbau der Konzernfinanzierung**, der im dritten Quartal zur Verbesserung des Finanzergebnisses in Höhe von 1,0 Mio. Euro im Vergleich zum zweiten Quartal 2016 führte.

Im **dritten Quartal** 2016 betrug das EBT 7,6 Mio. Euro (Q3 2015: 8,0 Mio. Euro; -4,5 %). Der Konzernumsatz stieg um 7,0 % auf 181,3 Mio. Euro (Q3 2015: 169,5 Mio. Euro). Der operative Konzernumsatz lag mit 107,5 Mio. Euro leicht unter dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres (108,6 Mio. Euro; -1,0 %).

Der **Vertragsbestand** des Konzerns im In- und Ausland (ohne Franchisenehmer und Kooperationspartner) – eine weitere wesentliche Steuerungsgröße des Konzerns – lag per 30. September 2016 mit 111.000 Verträgen um 7,5 % über dem Wert zum 31. Dezember 2015 (103.200 Verträge).

1.2 GESCHÄFTSBEREICH LEASING

Der Geschäftsbereich Leasing unterteilt sich in die beiden Geschäftsfelder Flottenleasing und Online Retail.

Kennzahlen Geschäftsbereich Leasing	9M	9M	Veränderung
in Mio. EUR	2016	2015	in %
Leasingerlöse (Finanzrate)	164,8	158,3	4,1
Sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft	128,7	141,3	-8,9
Verkaufserlöse	179,6	145,9	23,0
Gesamterlöse	473,0	445,6	6,2
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	36,3	35,1	3,3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	21,3	19,8	7,9
Operative Umsatzrendite (%)	7,3	6,6	0,7 Punkte

- || Im Geschäftsfeld **Online Retail** setzte Sixt Leasing seine Marketingaktivitäten fort. Zu diesem Zweck wurde der bereits im Q1 erfolgreich platzierte TV-Spot erneut jeweils für zwei Wochen im August und September 2016 zur Primetime im Programm großer deutscher privater Fernsehsender ausgestrahlt.
- || Zudem hat Sixt Leasing im dritten Quartal die Integration der im April 2016 von der Sixt Ventures GmbH und der Axel Springer Auto Verlag GmbH erworbenen autohaus24 GmbH mit der Online-Plattform autohaus24.de vorangetrieben. Die Integration umfasst u.a. die Synchronisierung der Kundenbetreuung-Aktivitäten mit der bestehenden Online-Plattform sixt-neuwagen.de und die Zusammenführung der IT-Infrastrukturen. Die Akquisition hat zum Ziel, sich einen weiteren Zugang für das Finanzierungs- und Serviceangebot zum stark wachsenden Online-Fahrzeugmarkt zu erschließen.

1.3 GESCHÄFTSBEREICH FLOTTENMANAGEMENT

Kennzahlen Geschäftsbereich Flottenmanagement	9M	9M	Veränderung
in Mio. EUR	2016	2015	in %
Flottenmanagementenerlöse	25,0	24,9	0,2
Verkaufserlöse	36,7	28,1	30,8
Gesamterlöse	61,7	53,0	16,4
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	2,8	2,2	29,4
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2,6	2,0	29,3
Operative Umsatzrendite (%)	10,3	8,0	2,3 Punkte

- || Im Geschäftsbereich **Flottenmanagement**, der im Wesentlichen über die Sixt Mobility Consulting GmbH und ihre Auslandsgesellschaften betrieben wird, hat Sixt Leasing im August 2016 über ihre Tochtergesellschaft Sixt Leasing (Schweiz) AG die restlichen 50 % der Anteile an der SXB Managed Mobility AG vom bisherigen Partner Business Fleet Management AG („BFM“), eine 100-prozentige Tochterfirma von Swisscom, erworben und diese in Sixt Mobility Consulting AG umfirmiert. Im Zuge dessen hat Sixt Leasing einen Mehrjahresvertrag mit der BFM über das Fuhrparkmanagement von rund 3.200 Fahrzeugen abgeschlossen. Die Übernahme ist ein wichtiger strategischer Schritt bei der Internationalisierung des Geschäftsbereichs.

1.4 ENTWICKLUNG DES VERTRAGSBESTANDS

Der (Non-IFRS) Vertragsbestand des Konzerns im In- und Ausland (ohne Franchisenehmer und Kooperationspartner) stieg per 30. September 2016 auf insgesamt 111.000 Verträge nach 103.200 Verträgen per 31. Dezember 2015 (+7,5 %).

Im Geschäftsbereich Leasing lag der Vertragsbestand zum Ende des dritten Quartals mit 73.200 Verträgen um 5,4 % über dem Wert zum 31. Dezember 2015 (69.400 Verträge). Dabei war im Geschäftsfeld Flottenleasing die Vertragszahl mit 47.400 Verträgen leicht rückläufig (31. Dezember 2015: 48.300 Verträge; -2,0 %), lag jedoch um 1,1 % über dem Wert zum Ende des Vorquartals (46.900 Verträge). Das Geschäftsfeld Online Retail setzte sein dynamisches Wachstum fort und erreichte zum Ende des Berichtsquartals einen Bestand von 25.800 Verträgen, 22,3 % mehr als zum Jahresende 2015 (21.100 Verträge).

Im Geschäftsbereich Flottenmanagement nahm der Vertragsbestand zum Ende des dritten Quartals 2016 auf 37.800 Verträge zu, 11,9 % mehr als zum 31. Dezember 2015 (33.800 Verträge). Das Wachstum resultierte im Wesentlichen aus der vollständigen Übernahme der heutigen Sixt Mobility Consulting AG in der Schweiz sowie der Akquisition eines Neukunden.

1.5 FINANZLAGE

Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital des Sixt Leasing-Konzerns belief sich per 30. September 2016 auf 187,6 Mio. Euro, ein Zuwachs von 9,2 Mio. Euro gegenüber dem Wert per 31. Dezember 2015 (178,3 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote verbesserte sich von 16,0 % auf 16,5 % und lag damit weiterhin über dem langfristig angestrebten Mindestzielwert von 14,0 %.

Fremdkapitalentwicklung

Zum 30. September 2016 wies der Konzern langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von 652,3 Mio. Euro aus (31. Dezember 2015: 781,0 Mio. Euro). Dabei nahmen die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen aufgrund der planmäßigen Rückführung eines Darlehensteilbetrags der Core Loan Fazilität, die von der Sixt SE bis Ende 2018 zur Verfügung gestellt wird, bereits Ende Juni um 209,0 Mio. Euro ab. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten wuchsen von 69,0 Mio. Euro zum Jahresende 2015 auf 149,0 Mio. Euro per 30. September 2016, unter anderem durch die Emission eines Schuldschein-darlehens und den Start eines Asset Backed Securities (ABS)-Programmes im zweiten Quartal.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen verdoppelten sich per 30. September 2016 nahezu auf 299,2 Mio. Euro (31. Dezember 2015: 153,5 Mio. Euro). Die Zunahme resultierte wesentlich aus dem Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten von 28,3 Mio. Euro auf 173,3 Mio. Euro durch die Umgliederung von Bankdarlehen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr aus den langfristigen Finanzverbindlichkeiten und der Neuaufnahme kurzfristiger Finanzierungen wie Bankdarlehen und Verbindlichkeiten aus dem ABS-Programm.

1.6 INVESTITIONEN

Der Sixt Leasing-Konzern steuerte in den ersten neun Monaten 2016 Fahrzeuge mit einem Gesamtwert von 343,6 Mio. Euro in die Leasingflotte ein (9M 2015: 319,1 Mio. Euro).

2. NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Stichtag 30. September 2016 gab es keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sixt Leasing SE und des Sixt Leasing-Konzerns, über die zu berichten wäre.

3. PROGNOSEBERICHT

Sixt Leasing wird auch im Schlussquartal 2016 die Ausrichtung auf qualitatives Wachstum und Steigerung der Profitabilität fortsetzen. Der Vorstand erwartet unverändert einen Anstieg des Vertragsbestands im Jahr 2016.

Trotz der erheblichen Investitionen in das langfristige Wachstum des Geschäftsfelds Online Retail rechnet der Vorstand unverändert mit einer leichten Verbesserung des Konzern-EBT im Gesamtjahr 2016 gegenüber dem Vorjahr. Beim operativen Konzernumsatz wird 2016 eine stabile Entwicklung gegenüber dem Vorjahr erwartet. Für die Konzern-Eigenkapitalquote strebt der Vorstand einen Wert über der Mindestzielgröße von 14 % an.

4. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Das Chancen- und Risikoprofil des Sixt Leasing-Konzerns hat sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 gegenüber den Angaben im Geschäftsbericht für das Jahr 2015 nicht wesentlich verändert. Dieser enthält eine detaillierte Darstellung der Chancen und der Unternehmensrisiken, des Risikomanagementsystems sowie des rechnungslegungsbezogenen internen Kontroll- und Risikomanagementsystems.

5. FINANZINFORMATION DES SIXT LEASING-KONZERNS ZUM 30. SEPTEMBER 2016

5.1 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG SOWIE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR	9M	9M	Q3	Q3
	2016	2015	2016	2015
Umsatzerlöse	534.693	498.539	181.278	169.451
Sonstige betriebliche Erträge	6.467	4.111	710	438
Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände	325.552	301.531	111.059	101.551
Personalaufwand	18.405	15.130	6.668	4.649
Abschreibungen	135.897	133.370	44.824	45.330
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.180	15.299	7.460	5.084
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	39.126	37.320	11.977	13.274
Finanzergebnis	-15.238	-15.572	-4.336	-5.272
Davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	34	122	24	37
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	23.888	21.749	7.640	8.001
Ertragsteuern	6.432	5.806	2.173	2.102
Konzernüberschuss	17.456	15.942	5.468	5.899
Davon Gesellschaftern der Sixt Leasing SE zustehendes Ergebnis	17.456	15.942	5.468	5.899
Ergebnis je Aktie - unverwässert und verwässert (Euro)	0,85	0,88	0,27	0,29

Gesamtergebnisrechnung in TEUR	9M	9M
	2016	2015
Konzernüberschuss	17.456	15.942
Sonstiges Ergebnis (erfolgsneutral)		
Komponenten, die künftig erfolgswirksam werden können		
Währungsumrechnungen	-32	548
Gesamtergebnis	17.424	16.490
Davon Gesellschaftern der Sixt Leasing SE zustehendes Ergebnis	17.424	16.490

5.2 KONZERN-BILANZ

Aktiva		
in TEUR	30.09.2016	31.12.2015
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwerte	1.757	-
Immaterielle Vermögenswerte	3.522	2.133
Sachanlagevermögen	406	371
Leasingvermögen	996.146	957.779
At-Equity bewertete Beteiligungen	-	161
Finanzanlagen	42	42
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	2.591	1.429
Latente Ertragsteueransprüche	2.790	81
Summe langfristige Vermögenswerte	1.007.254	961.996
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	25.657	33.141
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.431	56.607
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	2.433	1.989
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	33.437	37.395
Ertragsteuerforderungen	148	3.057
Bankguthaben	3.675	18.712
Summe kurzfristige Vermögenswerte	131.782	150.900
Bilanzsumme	1.139.036	1.112.896
Passiva		
in TEUR	30.09.2016	31.12.2015
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	20.612	20.612
Kapitalrücklage	135.045	135.045
Übriges Eigenkapital	31.871	22.692
Anteile anderer Gesellschafter	31	-
Summe Eigenkapital	187.558	178.348
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Finanzverbindlichkeiten	148.992	68.970
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	490.000	699.000
Sonstige Verbindlichkeiten	103	38
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	13.167	13.036
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	652.262	781.044
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	4.786	4.772
Ertragsteuerrückstellungen	1.219	986
Finanzverbindlichkeiten	173.326	28.308
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66.821	69.008
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	3.533	4.043
Sonstige Verbindlichkeiten	49.532	46.386
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	299.215	153.504
Bilanzsumme	1.139.036	1.112.896

5.3 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzern-Kapitalflussrechnung in TEUR	9M 2016	9M 2015
Betriebliche Geschäftstätigkeit		
Konzernüberschuss	17.456	15.942
Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern	6.668	4.396
Gezahlte Ertragsteuern	-3.526	-3.710
Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis ¹	15.351	15.694
Erhaltene Zinsen	72	19
Gezahlte Zinsen ²	-15.545	-9.978
Erhaltene Dividenden	120	-
Abschreibungen ³	135.897	133.370
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-7.742	-4.764
Sonstige zahlungs(-un)wirksame Aufwendungen und Erträge	-8.291	242
Brutto-Cash Flow	140.460	151.211
Einnahmen aus Abgängen von Leasingvermögen	179.562	145.768
Ausgaben für Investitionen in Leasingvermögen	-343.569	-319.113
Veränderung der Vorräte	7.483	-10.278
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-9.824	-3.885
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.187	-15.344
Veränderung des übrigen Nettovermögens ⁶	5.095	49.732
Mittelabfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-22.980	-1.909
Investitionstätigkeit		
Einnahmen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagevermögen	1	-
Ausgaben für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-1.510	-1.107
Ausgaben für Investitionen in Finanzanlagen	-	-47
Veränderung des Konsolidierungskreises	1.552	-
Auszahlungen für Investitionen in Wertpapiere	-	-79.973
Einzahlungen aus Abgang von Wertpapieren	-	80.000
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	42	-1.127
Finanzierungstätigkeit		
Erhöhung Grundkapital	-	5.587
Einzahlungen in die Kapitalrücklage ⁴	-	130.755
Dividendenzahlung	-8.245	-
Ergebnisabführung gemäß Ergebnisabführungsvertrag	-	5.355
Einzahlungen aus Aufnahme von Schuldscheindarlehen und Bankdarlehen	246.484	-
Auszahlungen für Tilgungen von Schuldscheindarlehen und Bankdarlehen ⁵	-23.651	-9.901
Einzahlungen aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten/ Auszahlungen für kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ^{5,6}	2.300	-102.286
Einzahlungen aus der Aufnahme langfristiger Finanzierung von nahestehenden Unternehmen	-	679.000
Auszahlung für Tilgung der Finanzierung durch nahestehende Unternehmen	-209.000	-51.000
Veränderung der kurzfristigen Finanzierung durch nahestehende Unternehmen	-	-656.497
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	7.888	1.012
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-15.050	-2.023
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-18	18
Veränderung aus Konzernkreisänderung	31	-
Finanzmittelbestand am 1. Januar	18.712	13.839
Finanzmittelbestand am 30. September	3.675	11.834

¹ Ohne Beteiligungsergebnis

² Beinhalten gezahlte Zinsen für Darlehen von nahestehenden Unternehmen

³ Die Angaben zu den Abschreibungen beinhalten Wertminderungen auf Leasingvermögen, das zum Verkauf bestimmt ist

⁴ Enthaltene Steuereffekte der Erhöhung der Kapitalrücklage sind im Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit dargestellt

⁵ Kurzfristige Finanzierungen mit Laufzeiten bis zu drei Monaten und hoher Umschlaghäufigkeit

⁶ Ausweis zur detaillierten Darstellung verändert, die Vorjahresangaben wurden entsprechend angepasst

5.4 KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Übriges Eigenkapital	Gesellschaftern der Sixt Leasing SE zustehendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Konzern-Eigenkapital
in TEUR						
1. Jan. 2016	20.612	135.045	22.692	178.348	-	178.348
Konzernüberschuss	-	-	17.456	17.456	-	17.456
Sonstiges Ergebnis	-	-	-32	-32	-	-32
Dividendenzahlung	-	-	-8.245	-8.245	-	-8.245
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	31	31
30. Sep. 2016	20.612	135.045	31.871	187.527	31	187.558
1. Jan. 2015	15.025	2.923	-5.695	12.253	-	12.253
Konzernüberschuss	-	-	15.942	15.942	-	15.942
Sonstiges Ergebnis	-	-	548	548	-	548
Verlustausgleich	-	-	5.355	5.355	-	5.355
Kapitaleinlage der Sixt SE	-	30.000	-	30.000	-	30.000
Ausgabe neuer Aktien (IPO), netto	5.587	102.102	-	107.689	-	107.689
Übrige Veränderungen	-	-	-48	-48	-	-48
30. Sep. 2015	20.612	135.025	16.102	171.738	-	171.738

5.5 ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN

Der langfristige Unternehmenserfolg des Sixt Leasing-Konzerns wird an definierten finanziellen und operativen Steuerungskennzahlen gemessen, die auch Non-IFRS Kennzahlen enthalten. In dieser Konzern-Quartalsmitteilung werden folgende Steuerungskennzahlen verwendet, die zur Darstellung der Leistung im Berichtszeitraum dienen und nachfolgend definiert werden. Diese Kennzahlen werden sowohl auf Konzernebene als auch auf Ebene der einzelnen Geschäftsbereiche verwendet.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT – earnings before taxes) entspricht dem Konzernüberschuss zuzüglich Ertragsteuern und betrug in den ersten neun Monaten 2016 23,9 Mio. Euro (9M 2015: 21,7 Mio. Euro).

Das Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT – earnings before interest and taxes) entspricht dem EBT zuzüglich des Finanzergebnisses und betrug in den ersten neun Monaten 2016 39,1 Mio. Euro (9M 2015: 37,3 Mio. Euro).

Der operative Umsatz entspricht der Summe aus Leasingerlösen (Finanzrate) und sonstigen Erlösen aus dem Leasinggeschäft des Geschäftsbereichs Leasing sowie den Flottenmanagementerlösen des Geschäftsbereichs Flottenmanagement. Der operative Umsatz betrug in den ersten neun Monaten 2016 318,4 Mio. Euro (9M 2015: 324,5 Mio. Euro).

Die operative Umsatzrendite (operating return on revenue) entspricht dem Verhältnis des EBT zum operativen Umsatz. Die operative Umsatzrendite betrug in den ersten neun Monaten 2016 7,5% (9M 2015: 6,7%).

Allgemeine Hinweise zur Bilanzierungs- und Bewertungsmethodik

Für die Konzern-Quartalsmitteilung zum 30. September 2016 wurden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2015 angewandt.

Der Konzernabschluss der Sixt Leasing SE zum 31. Dezember 2015 ist nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Bei der Erstellung sind Annahmen und Schätzungen vorzunehmen, die den Ausweis der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Rückstellungen sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze zur Rechnungslegung, Konsolidierung und zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2015 veröffentlicht. Die in der Konzern-Quartalsmitteilung dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise Maßstab für Ergebnisse künftiger Berichtsperioden oder für das gesamte Geschäftsjahr.

Der Zwischenabschluss ist in Euro (EUR) aufgestellt und wird in Euro veröffentlicht.

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30. September 2016 ist vom Konzern-Abschlussprüfer, der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, nicht geprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Zwischenabschluss nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen und sich die Neunmonatszahlen nicht aus der Aufsummierung der einzelnen Quartalszahlen ergeben. Zudem kann es sein, dass dargestellte Prozent-Angaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Die bisherige Ergebnisentwicklung des Sixt Leasing-Konzerns zeigt keinerlei Indikationen, dass die Geschäftstätigkeit aufgrund saisonaler Einflüsse wesentlichen Schwankungen unterliegt.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich auf wie folgt:

Umsatzerlöse in TEUR	9M	9M	Veränderung	Q3	Q3	Veränderung
	2016	2015	in %	2016	2015	in %
Geschäftsbereich Leasing						
Leasingerlöse (Finanzrate)	164.756	158.342	4,1	55.507	53.710	3,3
Sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft	128.713	141.273	-8,9	43.043	47.083	-8,6
Verkaufserlöse	179.562	145.940	23,0	61.613	51.134	20,5
Gesamt	473.031	445.555	6,2	160.164	151.928	5,4
Geschäftsbereich Flottenmanagement						
Flottenmanagementenerlöse	24.965	24.922	0,2	8.978	7.840	14,5
Verkaufserlöse	36.698	28.062	30,8	12.136	9.683	25,3
Gesamt	61.663	52.984	16,4	21.114	17.523	20,5
Gesamt Konzern	534.693	498.539	7,3	181.278	169.451	7,0

Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände

Die Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände gliedern sich wie folgt:

Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände in TEUR	9M	9M	Veränderung
	2016	2015	in %
Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf des Fuhrparks/der Leasinggegenstände	207.442	167.768	23,6
Treibstoffe	46.356	56.737	-18,3
Reparaturen, Wartung, Pflege, Reconditioning	44.979	48.605	-7,5
Versicherungen	7.712	8.601	-10,3
Fremdanmietungen	3.959	4.427	-10,6
Fahrzeugzulassungen	2.320	2.731	-15,0
Transporte	3.092	2.857	8,2
Steuern und Abgaben	2.284	2.693	-15,2
Rundfunkgebühren	1.246	1.322	-5,8
Rückgabekosten	1.646	1.145	43,8
Übrige Aufwendungen	4.516	4.645	-2,8
Gesamt Konzern	325.552	301.531	8,0

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind nachfolgend weiter erläutert:

Abschreibungen	9M	9M	Veränderung
in TEUR	2016	2015	in %
Leasingvermögen und zur Veräußerung bestimmte Leasingfahrzeuge	135.534	133.180	1,8
Sachanlagevermögen	121	106	14,5
Immaterielle Vermögenswerte	242	84	>100
Gesamt Konzern	135.897	133.370	1,9

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	9M	9M	Veränderung
in TEUR	2016	2015	in %
Provisionen	204	214	-4,6
Aufwendungen für Gebäude	1.103	1.052	4,9
Sonstige Vertriebs- und Marketingaufwendungen	4.254	1.695	>100
Aufwand aus Wertminderung auf Forderungen	796	1.266	-37,1
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwendungen für Investor Relations	1.603	1.499	7,0
Sonstige Personaldienstleistungen	7.431	6.177	20,3
IT-Aufwendungen	1.893	1.685	12,4
Übrige Aufwendungen	4.895	1.712	>100
Gesamt Konzern	22.180	15.299	45,0

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis stellt sich wie folgt dar:

Finanzergebnis	9M	9M
in TEUR	2016	2015
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	303	259
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge von nahestehenden Unternehmen	9	270
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.441	-2.252
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an nahestehende Unternehmen	-14.322	-13.970
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	34	122
Sonstiges Finanzergebnis	178	-
Gesamt Konzern	-15.238	-15.572

Konzern-Segmentberichterstattung

Die Segmentinformation für die ersten neun Monate 2016 (im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum) stellt sich wie folgt dar:

Nach Geschäftsbereich in Mio. EUR	Leasing		Flottenmanagement		Überleitungen		Konzern	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Außenumsatz	473,0	445,6	61,7	53,0	-	-	534,7	498,5
Innenumsatz	0,0	0,0	0,2	0,0	-0,2	-0,0	-	-
Gesamtumsatz	473,0	445,6	61,9	53,0	-0,2	-0,0	534,7	498,5
Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände	269,4	252,8	56,4	48,8	-0,2	-0,1	325,6	301,5
Abschreibungen	135,9	133,4	0,0	0,0	-	-	135,9	133,4
EBIT ¹	36,3	35,1	2,8	2,2	-	-	39,1	37,3
Finanzergebnis	-15,0	-15,4	-0,2	-0,2	-	-	-15,2	-15,6
Davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	-	-	0,0	0,1	-	-	0,0	0,1
EBT ²	21,3	19,8	2,6	2,0	-	-	23,9	21,7

¹ Entspricht dem Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)

² Entspricht dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)

Pullach, 16. November 2016

Sixt Leasing SE
Der Vorstand

Kontakt

Sixt Leasing SE
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach

ir-leasing@sixt.com

Telefon +49 (0) 89/7 44 44 - 4518

Telefax +49 (0) 89/7 44 44 - 84518

Webseite Investor Relations <http://ir.sixt-leasing.de>

Weitere Webseiten <http://www.sixt-leasing.de>

Herausgeber

Sixt Leasing SE
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach